

# 18 Jahre im Vorstand: Willi Struchholz nun Ehrenmitglied

## Schützenoberst dankt für Arbeiten an Halle

**Allagen.** Nach dem Gottesdienst begab sich der Schützenzug der St. Sebastianus Bruderschaft unter dem Kommando von Hauptmann Norbert Köster zur Jahreshauptversammlung in die Möhnhalle. Eingeleitet wurde diese mit einem Rückblick auf 1988, wobei Oberst Gregor Schulte die wesentlichen Ereignisse in Erinnerung brachte. Den Kompanien galt sein Dank für die Unterstützung bei der Instandhaltung der Möhnhalle, die im vergangenen Jahr 39 Mal vermietet wurde. Unter anderem verbrachten dort Kinder aus Borken (Münsterland) einen Teil ihrer Ferien, und auch den heimischen Mädchen und Jungen wurde sie beim Ferienprogramm zur Verfügung gestellt. Aufgrund der geringen Beteiligung wird es künftig das traditionelle Herbstfest nicht mehr geben.

Zum Investitionsplan 1989 teilt der Oberst mit, daß im östlichen Teil der Halle eine neue Toiletten- und Duschanlage wie auch eine neue Eingangstür installiert werden. Ebenso könnten in diesem Teil auch mal kleinere Veranstaltungen stattfinden. Dazu müßte die Halle mit einem neuen Anstrich versehen werden. Auch die Fahnen bedürften einer Erneuerung, legte Gregor Schulte den Schützen nahe und verwies gleich auf die dafür erforderliche Eigenleistung.

Schriftführer Willi Struchholz trug das Protokoll vor. Es war gleichzeitig seine letzte



**Oberst Gregor Schulte übergibt den Pokal an den Kompanieführer der Südkompanie Rainer Kleeschulte.**

**WP-Bild: Bühner**

Amtshandlung, da er nach 18jähriger Vorstandstätigkeit sein Amt niederlegte. Oberst Schulte sprach ihm für die langjährige und, wie er betonte, gewissenhafte Mitarbeit seinen besonderen Dank aus. Auf einstimmigen Beschluß wurde der im vergangenen Jahr mit den höchsten Orden des SSB ausgezeichnete Schützenbruder zum Ehrenmitglied ernannt. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung Hans Dieter Münstermann (28).

Rendant Franz Schröder erstattete den umfangreichen Kassenbericht. Die Einstimmigkeit bei der Entlastung zeigte sich auch bei der Wiederwahl des Rendanten, der weitere drei Jahre die Finanzen verwalten wird. Wiedergewählt wurde für eine weitere Amtsperiode auch Königsoffizier Werner Müller.

Die Schänke für das vom 8. bis 10. Juli anstehende Schützenfest wurde an einen heimischen Bierverleger vergeben.